

Text: Offenbarung 1, 1-3 und 22, 16-21

Thema: Einführung in die Predigtreihe zur Offenbarung

Ziel: Ziel und Zweck des Buches verstehen, Grundlage und Absicht der Predigtreihe kennen

Apokalypse

Ursprünglich bedeutet das Wort Aufdeckung, Enthüllung. Es bezieht sich auf die Wiederkunft Jesu Christi. Damit bedeutet der Titel nicht einfach Offenbarung der letzten Dinge, die noch geschehen werden, sondern Offenbarung darüber wie Jesus Christus wieder kommt.

Verfasser

Ob der Johannes hier auch der Autor des Johannes-Evangeliums und der Briefe und somit der Lieblings-Jünger ist, ist nicht mit absoluter Sicherheit zu sagen. Dagegen spricht: die Sprache, die häufige Nennung des Namens, die typischen Themen fehlen. Dafür spricht: Die Autorität des Verfassers, die Beziehung zwischen Jesus und Johannes, sein jugendliches Alter bei der Kreuzigung.

Datierung

Wahrscheinlich wurde das Buch zwischen 91 und 95 n.Chr. geschrieben, während der Christenverfolgung unter Kaiser Domitian. Nach kirchengeschichtlichen Überlieferungen befand sich Johannes damals auf Patmos in der Verbannung und musste dort in den Gruben Zwangsarbeit verrichten.

Empfänger

Die Gemeinden in Kleinasien (heute Türkei), alle Christen.

Die Botschaft

Die Enthüllung darüber wie Jesus wieder kommen wird und sein Werk vollbringt, wird zuerst vom Vater ihm selber

offenbart. Jesus teilt sein Wissen mit Johannes, damit dieser es allen Christen zugänglich macht. → Beziehung!

Jesus dient Johannes, Johannes dient Jesus und den anderen Gläubigen → Geschwisterlichkeit

Glückseligkeit (Segen, Heil) liegt immer im Hören und dem Tun des Wortes Gottes. Es geht in keiner Weise um einen Fahrplan zur Endzeit, sondern um Ermutigung zur Treue und zum Durchhalten. Viel Schreckliches wird noch geschehen, aber der Herr hält seine Hand über seinen Kindern. Das, was uns erwartet ist viel grösser und schöner als alles hier auf Erden und jedes Leiden wert!

Am Schluss bekräftigt Jesus diese Einleitung nochmals ganz deutlich: Er ist die Wurzel des Baumes, die Erfüllung aller Verheissung und die Hoffnung der Dunkelheit.

Nach ihm sollen wir uns sehnen, denn in ihm ist die Absättigung unserer Bedürfnisse vollkommen. Und noch viel mehr Menschen sollen dies erfahren.

Hier nimmt Jesus das Bild des Baumes des Lebens auf, das uns an das Paradies erinnert. Dort verdrehte die Schlange das Wort Gottes. Das blieb schon damals nicht ungestraft. So wird es immer sein. Wer die Autorität und Wahrhaftigkeit des Wortes anzweifelt, zweifelt an der Person Gottes selbst. Er ist ganz eins mit sich. Er kann nicht das eine sagen und das andere tun. Er ist, wer er ist. Wir wären immer auch gerne noch ganz anders, können uns nicht entscheiden, halten mehrere Optionen offen. So ist unser Herr nicht. Was er sagt, meint er auch so und hält sich 100% daran.

Ziel

Ermutigung der Christen, Vorbereitung auf das, was noch kommen muss

Der Herr teilt seine Pläne gerne mit uns → Jeremia 33,3

Das Zentrum aller Enthüllungen der Bibel ist Jesus Christus und der Plan Gottes, das Heil der Menschen wieder her zu stellen.

Fragen

Wie stehe ich zur Offenbarung? Angst, Neugier?
Was interessiert mich? Wozu will ich das wissen?

Seid gesegnet!
Angelika

Anzeigen

Dienstag, 26.1.	09 15h Frauen-Kleingruppe	
	18 45h Fitness	
	20 00h Kleingruppenleiter-Treffen	
Mittwoch, 27.1.	09 00h Fitness	
BBZ Seon:	09 30h Babysong	
	12 00h Mittagstisch	
	14 00h Kids-Treff	
AH Sonnenberg:	16 00h Bibelstunde für Senioren	
	18 00h Korpsleitungsrat	
Donnerstag, 28.1.	14 30h Heimbund: Vorlesen	
Freitag, 29.1.	kein bibl. Unterricht	
Sonntag, 31.1.	09 00h	Gebet
	09 30h	Gottesdienst, KiGo, Hort

Voranzeigen/Besondere Anlässe

Infos im Gottesdienst

Predigtnotizen

Sonntag, 24. Januar 2010
Korps Aargau Süd



©by Raphael Vogt, pixelio.de

Die Offenbarung des Johannes Einführung



Angelika Marti